
Elektronische Zustellung in der Wirtschaft

Arbeitskreis „e-Zustellung“

Ein Projekt des Vereins AUSTRIAPRO der WKÖ

24.5.2016

Agenda

- Annahme der heutigen TO
- Annahme des Protokolls der letzten AK-Sitzung
- Projekt e-Zustellung 2015
 - Nachlese
- Projekt e-Zustellung 2016
 - Status & Planung
 - Arbeitspakete
 - Externe Experten
 - TrustNetz / AKRI (Arbeitskreis Rechtsinformatik)
- News vom Markt
- News seitens AUSTRIAPRO/WKO
- Allfälliges

Projekt e-Zustellung 2015 - Nachlese

- Vorbereitungen: Seit Dezember 2014, u.a. Themensammlung AK am 14.1.2015
- Einreichung bei Fördergeber: 13.3.2015
- Genehmigung: 10.4.2015
- Projektstart offiziell: 1.3.2015
- Projektende: 31.12.2015
- Endbericht Februar 2015

Projektplan (Zeitplan/AP)

Projektlaufzeit: 3/2015 - 12-2015

Projektmonat		2015											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
AP	Titel												
	1 Projektleitung												
	2 PR/Marketing												
	3 Fachlich/Usecases												
	4 Fachlich/Technik												
	5 Recht/Rulebook												
	6 Spezifikation												
	Summe												

e-Zustellung 2015 – Nachlese AP2

- AP2: PR & Marketing
 - Artikel von Mag. Markus Dörfler in Anwaltsblatt 2/2016, p. 68 ff (> 3 Seiten)
 - => Beilage zu Protokoll

Abhandlungen



Die E-Mail: Verletzung von Ansehen und Ehre des Standes?

Von Mag. Markus Dörfler, LL. M., Wien. Der Autor ist Rechtsanwalt und auf IT-Recht, Immaterialgüterrecht und Datenschutzrecht spezialisiert. Neben seiner Tätigkeit als Vortragender auf der FH (BF) für IT-Recht ist er Mitherausgeber des Fachbuchs „Rechtsberatung Internet“ des WEKA-Verlags.

2016, 68

In den letzten Jahren hat sich der Anwaltsberuf drastisch verändert: Er wurde schneller! Der Brief wurde durch das Fax abgelöst, dieses durch die E-Mail. Zugegebenermaßen scheint das im ersten Moment nicht viel mit dem Standesrecht der Rechtsanwälte zu tun zu haben, tatsächlich befinden sich die Rechtsanwälte durch die allumfassende Erreichbarkeit und schnelle Kommunikation auf einem standesrechtlich gefährlichen Terrain.

Zur Erinnerung: „Der Rechtsanwalt ist zur Verschwiegenheit über die ihm anvertrauten Angelegenheiten und die ihm sonst in seiner beruflichen Eigenschaft bekanntgewordenen Tatsachen, deren Geheimhaltung im Interesse seiner Partei gelegen ist, verpflichtet. [...]“⁹ Schon der OGH hat im Jahr 2002 festgehalten,

dem (unbefugten) Lesen, mit Ausnahme des Benutzernamens und des Passwortes. Da diese Daten jedoch am Endgerät hinterlegt sind (und damit niemals eingegeben werden müssen), ist der Zugriff auf das E-Mail-Postfach unbeschränkt möglich, sofern ein Zugriff auf das Endgerät möglich ist.

Neues Projekt e-Zustellung 2016

- Zeitplan
- Projektschwerpunkte
 - „Verbreitung und Usecases“
- Projektinhalte
 - Arbeitspakete Details
- Externe Experten
 - Vergabe Arbeitspakete

Projekt e-Zustellung 2016 - Zeitplan

- Vorbereitungen: Seit Dezember 2015
- Einreichung bei Fördergeber: 15.2.2016
- Genehmigung: Anfang Mai 2016
- Projektstart offiziell: 1.3.2016
- Projektende: 31.12.2016

Projektplan (Zeitplan/AP)													
Projektlaufzeit: 3/2016 - 12/2016		2016											
	Projektmonat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
AP	Titel												
1	Projektleitung												
2	PR/Marketing												
3	Fachlich/Usecases												
4	Fachlich/Technik												
5	Recht/Rulebook												
6	Spezifikation												

e-Zustellung 2016 – Themen - Arbeitspakete

- **„Verbreitung und Usecases“**
- **Arbeitspakete**
 - AP1: Projektleitung / -management
 - AP2: PR & Marketing
 - AP3: Fachlich/Usecases
 - AP4: Fachlich/Technik
 - Prototypische Implementierungen
 - AP5: Recht & Rulebook
 - Nationale und internationale Aspekte
 - Rulebook wirtschaftsportalverbund
 - AP6: Spezifikation

AP1: Projektleitung

- **Gesamtes Projekt**
 - Organisation, Koordination
 - Arbeitskreissitzungen
- **Berichtswesen**
 - Finanziell
 - Inhaltlich
- **Personen**
 - Mag. Foidl
 - Dr. Baumann

AP2: PR & Marketing - Plan

- Vorprojekte: grundsätzliche PR- & Marketingmaßnahmen („allgemein“)
 - Weiterentwicklung und Umsetzung gemeinsam mit e-Center der WKO, u.a.
 - Erklärungs-/Animationsvideo
 - E-Zustellung/TrustNetz
 - ongoing
 - Verfassen von Presstexten, Advertorials
 - Bearbeitung von Medienanfragen
 - Anbahnung von weiteren Medienkooperationen
- => Unter Berücksichtigung der (Zwischen-)ergebnisse von APs Usecases

AP3: Fachlich/Usecases

- Integration e-Zustellung in Desktop/Serverumgebungen
 - 2015: Desktop (Windows-POC)
 - 2016: Server-Umgebungen
- Synergien WPV/USP
 - 2015: Basis (Analyse/Vergleich Rulebook/s)
 - 2016: „Koppelung“ WPV und e-Zustellung – fachliches & technisches Feinkonzept
 - Identityprovider
 - Vereinfachungen Registrierung, Abholung ...
- TrustNetz
 - 2015: Erkenntnisse aus Echtbetrieb („Schwächen“) gesammelt und aufbereitet
 - 2016: Themen & Fragestellungen bearbeiten und lösen (mit AKRI)

AP4: Fachlich/Technik

- Technische Umsetzung der Usecases von AP3
 - Prototypische Implementierungen => Test-/Demosystem
 - Ggf. Definition Schnittstellen
 - Publikation als Opensource
- Themen
 - Integration Server-Umgebungen
 - POC Implementierung (IMAPS/S, Exchange)
 - Technische Details WPV Synergien
 - Plus prototypische Implementierung
 - Ggf. weitere prototypische Implementierungen

AP5: Recht & Rulebook

- Nationale und internationale Aspekte
 - Weitere Beobachtung EU-Verordnung (eIDAS: „Elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt“)
 - Umsetzung in österreichisches Recht, nötigenfalls mit Stellungnahme zu Gesetzesentwürfen
- Synergien AK WPV
 - Weitere Beobachtung der Entwicklung
 - rechtliche Aspekte
 - Rulebook/Abgleich
- Weitere Beobachtung von verwandten Systemen
- Rulebook: Vorschläge Adaptierung
 - Ev. neuer Prüfkatalog (Zulassung neuer Dienste)?

AP6: Spezifikation

- Themen aller APs, die Einfluss auf Spezifikation haben
- Synergien mit „verwandten“ Systemen
 - e-Government (Zustellkopf?)
- Wesentliches Thema: Internationale Normierung
 - „*Digital Service Infrastructure*“ der EU (eSignature, eID, eSeals, secure Website authentication, im Speziellen aber eDelivery)
 - Mindestens „Beobachter“ in der entsprechenden Arbeitsgruppe des ASI

Vergabe APs an „externe Experten“

Arbeitspakete / Personentage

Projektlaufzeit: 2016

AP	Titel	AustriaPro intern	Externe Experten				Summe	Gesamt Summe
			Fachl./Techn	Recht	AP-üb.	Normierung		
1	Projektleitung	6			2		2	8
2	PR & Marketing	5	1		2		3	8
3	Fachlich/Usecases		10	1	5		16	16
4	Fachlich/Technik		14		6		20	20
5	Recht & Rulebook		1	4	2		7	7
6	Spezifikation		3	1	3	5	12	12
	Summe	11	29	6	20	5	60	71

Anmerkungen:

PR/Marketing ist hier NICHT enthalten (wird als andere Kostenart verrechnet)

D.h. z.B. 1PT Fachlich/Marketing = z.B. Definition und Abstimmung Usecases mit PR/Marketing.

Paper „Projektdefinition“ => Beilage zum Protokoll

Weitere Vorgehensweise

- Bekanntgabe Interesse an APs
 - Angabe von
 - Referenzen (Thema e-Zustellung o.ä.)
 - bzw. Vorprojekte
 - Bis 6.6.2016
- Beauftragung bis 10.6.2015
- Unmittelbarer Start APs 3,5
 - APs 1,2 laufen bereits

News am Markt

News seitens der AUSTRIAPRO/WKO

- Test-/Demosystem
 - Komplette Erneuerung
 - Im Zuge der AustriaPro Service-Konsolidierung
- Status
 - Anforderungen an alle Systeme erhoben - erledigt
 - Test-/Demosystem E-Zustellung
 - E-Billing – Online Rechnungen erstellen
 - ebInterface Rechnungen prüfen
 - ebInterface Forum
 - Angebotseinholung – erledigt
 - Details & Planung Umstellung – im Laufen

News seitens der AUSTRIAPRO/WKO

- WKO
 - Bemühungen „gemeinsamer Zustellkopf mit BKA“
 - operativ dzt. nicht möglich
 - Neuvergabe Betrieb WKO-ZK ab Herbst 2016
 - Bei Interesse Kontakt Dr. Laga

Allfälliges

- Termin nächster AK
 - Wird bekanntgegeben

Kontakt

AUSTRIAPRO

<http://www.austriapro.at>
austriapro@wko.at

DI Dr. Christian Baumann
c.baumann@baumann.at
+43 664 43 24 243